

EINLADUNG

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortkarte, Fax +49(0)89 1258-368 **oder** E-Mail peterrek@hss.de unter Angabe Ihrer Adresse. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

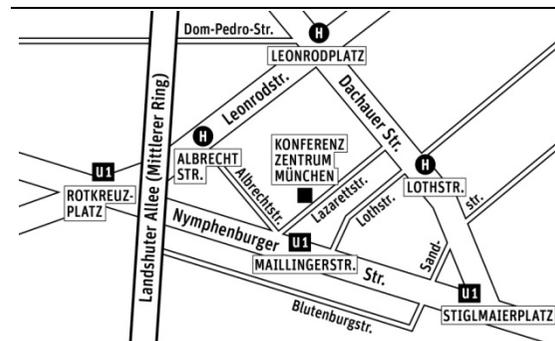
Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Eine deutsch-griechische Simultanübersetzung ist vorgesehen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Magdalena Peterrek
Tel. +49(0)89 1258-206 | peterrek@hss.de

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Deutsch-Griechische Konferenz
in Kooperation mit der



und der



NEUE PERSPEKTIVEN FÜR GRIECHENLAND? Ein Land zwischen Hoffen und Bangen

25. Oktober 2014
Konferenzzentrum München
09.00 bis 18.00 Uhr

Griechenland, ein Land zwischen Hoffen und Bangen, soll auf der Veranstaltung sowohl von griechischen als auch von deutschen Experten und Politikern unter verschiedenen Aspekten dargestellt und analysiert werden. Obwohl sich die Anzeichen mehren, dass Griechenland am Beginn einer Konsolidierungs- und Erholungsphase steht, gefährden strukturelle Schwächen und bestehende Risiken die erhoffte nachhaltige wirtschaftliche Erholung.

Nach wie vor wird kontrovers darüber diskutiert, was seitens der europäischen Partner Griechenlands getan oder unterlassen werden sollte, um Griechenland bei der Überwindung seiner Schwierigkeiten zu helfen.

Im Rahmen dieser Konferenz soll eine Bilanz der bisherigen Reformanstrengungen gezogen und dargestellt werden, welche Perspektiven für Griechenland bestehen.

Ludwig Mailinger

Leiter des Büros für Verbindungsstellen
Washington, Brüssel, Moskau, Athen
der Hanns-Seidel-Stiftung

Dr. Hansjörg Brey

Geschäftsführer der Südosteuropa-Gesellschaft

Dr. Vassilia Triarchi-Herrmann

Vorsitzende der Griechischen Kulturstiftung
Palladion, München

<u>SAMSTAG, 25. OKTOBER 2014</u>			
ab 08:30 Uhr	EINLASS	12:00 Uhr	Diskussion
09:00 Uhr	ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG	13:00 Uhr	Mittagsbuffet
	Prof. Ursula MÄNNLE Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung	14:00 Uhr	DIE SOZIALE UND INNEN-POLITISCHE LAGE IN GRIECHENLAND
	Prof. Dr. Franz-Lothar ALTMANN Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft		Dr. Evripidis STYLIANIDIS, MP Innenminister a.D Athen
09:30 Uhr	GRIECHENLANDS KRISENZYKLUS SEIT DER UNABHÄNGIGKEIT: GRÜNDE UND ERKLÄRUNGSANSÄTZE		Prof. Dr. Angelos KOTIOS Dekan an der Universität Piräus Athen
	Prof. Dr. Ioannis ZELEPOS Ludwig-Maximilians-Universität München		Michael MARTENS Korrespondent FAZ Istanbul
10:00 Uhr	Diskussion	15:15 Uhr	Diskussion
10:30 Uhr	Kaffeepause	16:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	BILANZ UND PERSPEKTIVEN VON FÜNF JAHREN REFORM- UND KONSOLIDIERUNGS-BESTREBUNGEN	16:30 Uhr	DIE POLITIK GRIECHENLANDS ZUR BEWÄLTIGUNG DER FLÜCHTLINGSSTRÖME
	Konstantinos HATZIDAKIS, MP Minister für Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit a.D. Athen		Prof. Dr. Angelos SYRIGOS Generalsekretär des Griechischen Innenministeriums
	Dr. Otmar BERNHARD, MdL Staatsminister a.D.	17:00 Uhr	Diskussion
	Dr. Jens BASTIAN Independent Financial Sector Analyst, vormals EU Task Force Athen	17:30 Uhr	SCHLUSSWORT
			Dr. Vassilia TRIARCHI-HERRMANN Vorsitzende der Kulturstiftung Palladion
		anschließend	EMPFANG